

# B E S C H L U S S

## des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 618. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung)

### Teil A

### zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM)

mit Wirkung zum 1. Januar 2023

---

1. **Aufnahme einer Leistung nach der Gebührenordnungsposition 01473 in  
den Abschnitt 1.4 EBM**

01473      Zusatzpauschale für die Verlaufskontrolle und  
die Auswertung der digitalen  
Gesundheitsanwendung (DiGA) zanadio  
gemäß dem Verzeichnis für digitale  
Gesundheitsanwendungen gemäß § 139e  
SGB V,

einmal im Behandlungsfall

64 Punkte

*Die Gebührenordnungsposition 01473 ist  
ausschließlich bei Patientinnen  
berechnungsfähig.*

*Die Gebührenordnungsposition 01473 ist nicht  
in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen  
berechnungsfähig.*

*Die Gebührenordnungsposition 01473 ist im  
Krankheitsfall höchstens zweimal  
berechnungsfähig.*

2. **Änderung der Nr. 11 der Präambel 13.1 EBM**

11. Außer den in diesem Kapitel genannten Gebührenordnungspositionen ist  
~~von Fachärzten für Innere Medizin ohne Schwerpunkt, Fachärzten für  
Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie und Fachärzten für  
Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Pneumologie und Lungenärzten  
die Gebührenordnungsposition 01471 berechnungsfähig. Fachärzte für~~

~~Innere Medizin ohne Schwerpunkt können darüber hinaus die Gebührenordnungsposition 01472 berechnen. Die Gebührenordnungsposition 01471 von Fachärzten für Innere Medizin ohne Schwerpunkt, Fachärzten für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie und Fachärzten für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Pneumologie und Lungenärzten berechnungsfähig. Die Gebührenordnungsposition 01472 ist von Fachärzten für Innere Medizin ohne Schwerpunkt berechnungsfähig. Die Gebührenordnungsposition 01473 ist von Fachärzten für Innere Medizin ohne Schwerpunkt, Fachärzten für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Endokrinologie, Fachärzten für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie und Fachärzten für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie berechnungsfähig.~~

3. Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01473 in die Präambel 3.1 Nr. 3

4. Aufnahme weiterer Leistungen in den Anhang 3

<b>GOP</b>	<b>Kurzlegende</b>	<b>Kalkulationszeit in Minuten</b>	<b>Prüfzeit in Minuten</b>	<b>Eignung der Prüfzeit</b>
01473	Verlaufskontrolle und Auswertung der DiGA zanadio	KA	./.	Keine Eignung

## **Teil B**

### **zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM)**

**mit Wirkung zum 1. Januar 2023**

---

**Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01472 in die Präambel 27.1 Nr. 4**

## **Teil C**

### **zu Empfehlungen gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V im Zusammenhang mit der Aufnahme der Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 01473 in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM)**

**mit Wirkung zum 1. Januar 2023**

---

Der Bewertungsausschuss gibt im Zusammenhang mit der Aufnahme der Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 01473 in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) zum 1. Januar 2023 folgende Empfehlung gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V ab:

1. Die Vergütung der Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 01473 erfolgt außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütungen.
2. Die Überführung der Gebührenordnungsposition 01473 in die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung erfolgt gemäß folgendem Verfahren: Die Vergütung der Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 01473 außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung wird grundsätzlich auf zwei Jahre befristet. Die Leistungen werden am Ende dieser Frist in die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung überführt, wenn die Mengenentwicklung eine weitere extrabudgetäre Vergütung nicht erfordert. Soweit dazu kein Einvernehmen besteht, ist eine Entscheidung des Erweiterten Bewertungsausschusses herbeizuführen. Bei der Überführung der Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 01473 in die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung ist das vom Bewertungsausschuss in seiner 383. Sitzung am 21. September 2016, zuletzt geändert durch den Beschluss des Bewertungsausschusses in seiner 526. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung), bzw. entsprechender Folgebeschlüsse, unter Nr. 2.2.1.2 beschlossene Verfahren zur Berücksichtigung einer geänderten Abgrenzung der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung anzuwenden.